



05.08.2015

RHEIN-MAIN: 104 GESELLEN FREIGESPROCHEN

104 Auszubildende zum Maler und Lackierer aus dem Rhein-Main-Gebiet haben die erste Stufe ihrer Karriereleiter erklommen: Sie bekamen Ende Juli bei der feierlichen Freisprechung der Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main in Darmstadt ihren Gesellenbrief überreicht.

GUTE KARRIERECHANCEN FÜR FACHKRÄFTE

"Ihnen stehen zahlreiche Türen offen und Sie können optimistisch in die Zukunft schauen", betonte Obermeister Jürgen Obmann. "Qualifizierte Fachkräfte werden immer gesucht und der Beruf bietet zahlreiche Karriere- und Fortbildungsmöglichkeiten."

ZWEI FAHRZEUGLACKIERER ALS INNUNGSBESTE

Die beiden Fahrzeuglackierer Marius Günther aus dem Ausbildungsbetrieb Karosserie und Lack Beckl in Langenselbold und Mark Dietrich von der B&K GmbH & Co. KG aus Bad Homburg wurden als Innungsbeste geehrt - genauso wie auch Maler Ilia Wolf von der Geiling Baudekoration GmbH aus Frankfurt (Main).

Die 104 Auszubildenden, darunter zehn weibliche Lehrlinge, hatten in den vergangenen Wochen ihre Gesellenprüfung sowohl theoretisch als auch praktisch mit Erfolg abgelegt.

EHRUNG FÜR EINEN 175-JÄHRIGEN JUBLIAR

Besonders gewürdigt wurde zudem die Carl Friederichs GmbH Karosserie- und Fahrzeugbau GmbH Frankfurt (Main), die dieses Jahr ihr 175-jähriges Geschäftsjubiläum feiert.

Die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main vertritt in der Region Frankfurt-Darmstadt-Offenbach über 230 Mitglieder aus den Berufen Maler und Lackierer und ist damit eine der mitgliederstärksten Innungen Deutschlands.

Andreas Löffler